

	<p>Object: Baum in Olevano</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventory number: SFPM-CBS/352</p>
--	---

Description

Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken von Hugo Harrer, der viele Jahre in Italien lebte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und war auf vielen deutschen Kunstausstellungen vertreten.

Im Sommer 1873 beteiligte er sich "finanziell an der Rettung eines Steineichenwäldchens oberhalb der Gemeinde Olevano Romano östlich von Rom, das abgeholzt werden sollte, um das Areal der Bahn zu überlassen" (Katschmanowski, 2022, S. 133). Der Wald, welcher die Serpentara genannt wurde, zählte im 19. Jahrhundert besonders unter den deutschen Künstlern zu einem der wichtigsten Orte, um Inspiration und Bildvorlagen für Landschaftsstudien zu finden. Vom 24. Juli bis 30. Oktober 1873 hielt sich Harrer in der Casa Baldi, einer Künstlerherberge, auf. In dieser Zeit entstand unter anderem "Wolkenhimmel über Hügel" und "Baum in Olevano", "(...) eine Ölstudie einer der alten, von der Abholzung bedrohten Steineichen (Inv.-Nr.: VII K1/1271)" (Katschmanowski, 2022, S. 134).

Basic data

Material/Technique:	Ölstudie
Measurements:	HxB 27 x 20 cm

Events

Painted	When	1873
	Who	Hugo Paul Harrer (1836-1876)

	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schloss Branitz
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Italy
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Olevano Romano
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Hugo Paul Harrer (1836-1876)
	Where	

Keywords

- Landscape art
- Painting
- Tree

Literature

- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123, 133-134